

Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

## Technik hautnah erleben

### Erfolgreiche „Nacht der Technik“ an der Berufsschule Pegnitz

Mit großem Interesse und reger Beteiligung fand die „Nacht der Technik“ an der Berufsschule Pegnitz statt. Die Veranstaltung, organisiert vom Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Pegnitz-Auerbach, die bereits zweimal prämiert wurde, knüpfte an den Erfolg des Vorjahres an und bot Schülerinnen, Schülern sowie ihren Eltern spannende Einblicke in moderne Industriebetriebe.

Zwischen 17:00 und 20:00 Uhr

konnten die Jugendlichen an zahlreichen praxisnahen Mitmach-Stationen verschiedene Ausbildungsberufe kennenlernen – darunter Gießereimechaniker/-in, Industriemechaniker/-in, Mechatroniker/-in und Zerspanungsmechaniker/-in. Unterstützt wurden sie dabei von Auszubildenden und Ausbildern der Unternehmen Groeneveld BEKA GmbH, KSB SE & Co. KGaA und ZF Friedrichshafen AG sowie von Lehrkräften der Berufsschule. Besonders erfreulich ist, dass Auszubildende im ersten Lehrjahr vor zwei Jahren selbst Teilnehmende an der Nacht der Technik waren und sie darüber

den Einstieg in ihre Ausbildung gefunden haben und ihr Wissen jetzt selbst weitergeben.

Parallel dazu richtete sich ein eigenes Programm an Eltern und Begleitpersonen. Hier wurden berufliche Perspektiven, Ausbildungswege und Karrieremöglichkeiten vorgestellt.

Ein besonderes Highlight war ein Interview mit zwei Auszubildenden, das von Lisa Distler, Geschäftsführerin des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT Pegnitz-Auerbach/Wirtschaftsband A9, moderiert wurde (Foto). Die



Die vier Themenbereiche – Gießerei, Metalltechnik/Maschinenraum, Pneumatik und Steuerungstechnik sowie Software und Konstruktion – boten vielfältige Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden, Fragen zu stellen und eigene Interessen zu entdecken.

Besonders großen Eindruck hinterließ bei vielen Schülerinnen und Schülern die Gießerei: Der Aluminiumguss, der vor Ort demonstriert wurde, weckte großes Interesse und vermittelte eindrücklich, wie faszinierend und vielseitig technische Berufe sein können.

beiden jungen Frauen berichteten authentisch über ihren Weg in die technische Ausbildung sowie über ihre Erfahrungen in einem Berufsfeld mit hohem Männeranteil. Beide betonten, dass vor allem Interesse und Motivation entscheidend für den Erfolg in technischen Berufen seien. Gleichzeitig machten sie deutlich, dass sie sich in ihrem Arbeitsumfeld respektiert und wertgeschätzt fühlen. Damit setzten sie ein starkes Zeichen und ermutigten insbesondere Mädchen, technische Ausbildungswege in Betracht zu ziehen.

Text: Lisa Distler